

Wahnsinnige Auswärtsfahrt der Bautzener im Bezirk Chemnitz



Mit wahnsinnig ist dabei nicht etwa der dauerhafte Regen am vergangenen Sonnabend gemeint, sondern viel mehr der Verlauf der beiden Spiele des MSV in der sächsischen Oberliga. Nach einer herben Klatsche gegen Hohenstein, folgte dann ein hart umkämpfter Sieg durch ein von Spannung geprägtes Spiel in Burgstädt.

Nicht erst nach dem 0:3 Rückstand nach den Doppeln in Hohenstein, sondern schon vor dem Spiel, war den Spreestädtern bewusst, dass bei dem Spiel nicht viel zu holen war. So kam es auch. In den sechs folgenden Einzelspielen war nicht viel entgegenzusetzen, sodass die Bautzener keinen Hohensteiner in den fünften Satz zwingen konnte und das Punktspiel war vorzeitig mit 9:0 für die Gastgeber auf dem Papier festgehalten.

Doch dann sollte alles anders kommen. Die Spieler hatten wohl im ersten Spiel an diesem Tage nur den Gegner in Burgstädt im Kopf, denn a wusste man, dass etwas gehen würde. Die Doppelspiele verliefen auch gleich besser. Die beiden Top 16 Spieler Hartmut Engert und Paul Müller fanden auch viel besser in ihr Spiel und schlugen mit einer überzeugenden Leistung ihre Gegenüber mit 3:1, während ebenfalls Maik Günther und Michael Döcke auch nach vier Sätzen ihr Spiel beendeten. Jedoch mussten sie ihrem Gegner zum Sieg gratulieren. Auf Holger Weiß und Matthias Heidrich warteten dann Jacob / Wächtler im Doppel drei. Das sah zu Beginn eher einseitig und zugleich schlecht für die MSV'ler aus. Schnell stand es 0:2 aus Sicht der Gäste. Doch nach Abwehr zweier Matchbälle drehten sie richtig auf und gewannen die beiden folgenden Sätze jeweils mit zwei Punkten Unterschied. Es war klar, dass im Entscheidungssatz alles offen war. Doch weiterhin spielten die Bautzener riesig auf und ließen ihre Kontrahenten nicht mehr zurück ins Spiel finden, sodass am Ende mit dem 3:2 Sieg die 2:1 Führung nach den Doppeln auf Seiten der Ostsachsen war.

Hartmut Engert und Paul Müller wischten sensationell nach und gewannen ihre Spiele mit 3:0 und 3:1. Umso schwerer sollte es in der Mitte werden, wo letztendlich Maik Günther und Holger Weiß mehr oder weniger chancenlos blieben. Im unteren Paarkreuz sah das schon wieder besser aus. Während Matthias Heidrich seinen Gegner mit 3:1 bezwang und somit den fünften Punkt sicherte, kämpfte sich Michael Döcke in einem wechselhaften Spiel gegen Wächtler in den fünften Satz. In diesen unterlag er allerdings mit 8:11, konnte aber mit seiner Leistung, gegen den Spitzenmann des unteren Paarkreuzes, mehr als zufrieden sein.

Nach der ersten Einzelrunde waren die Bautzener mit dem Zwischenstand von 5:4 auf einer Augenhöhe mit dem TTV Burgstädt, welcher noch das Jahr zuvor den fünften Tabellenplatz belegte. Doch noch war lange nichts auf dem Punktekonto der MSV'ler zu verbuchen.

Erneut folgte das obere Paarkreuz und erneut zeigten Hartmut Engert und Paul Müller ihre derzeit spitzen Form. Noch vor einer Woche als „Die Königlichen“ betitelt, komplettierten sie an dem Sonnabend, mit zwei weiteren Siegen, vier unglaublich starke Einzelpunkte im oberen Paarkreuz für Bautzen. Die Führung wurde damit auf 7:4 ausgebaut und es machte sich erste Euphorie auf der Bautzener Bank breit. Doch schnell wurde diese wieder gebremst, als im mittleren Paarkreuz zwei Niederlagen gegen die starken Burgstädter Jacob und Schmidt hingenommen werden mussten. So folgten die Spiele im „Unterhaus“. Matthias Heidrich hatte keine Chance gegen Wächtler und schon stand es 7:7. Immer aufregender wurde es, als Michael Döcke auch noch mit 1:2 in Satzrückstand geriet. Doch dann fand er einen super Mittelweg mit risikohaften Topspins und gut gesetzten

Blockbällen, dass er mit lautstarker Unterstützung das Spiel noch drehte. Unfassbare Freude war zu sehen und zu hören. Aber die MSV'ler wollten noch mehr. Die Chance auf den Auswärtssieg war groß und mit Hartmut Engert und Paul Müller schickten die Spreestädter ihre derzeit besten Spieler ins Rennen.

Im ersten Satz wehrten die beiden mehrere Satzbälle gegen Klimant / Schmidt ab und setzten sich mit 15:13 durch. Der folgende Satz ging mit 11:9 ebenfalls an die Gäste. Das Spiel war geprägt von Topspinduellen und vielen Emotionen und letztendlich konnten sich die Burgstädter im dritten Satz noch mal wehren, bevor dann das obere Paarkreuz der Bautzener den Sack zu machte und die Freude mit den Mannschaftskameraden, über den ersten Sieg in der schweren Oberligasaison, keine Grenze mehr kannte. Nach den ersten drei Spielen weist der MSV Bautzen 04 nun eine 2:4 Bilanz auf.

Im folgenden Spiel kommt es am 16.10. in der Gesundbrunnenhalle zum Aufeinandertreffen mit Schwarzenberg, welcher ein direkter Gegner im Kampf um den Klassenerhalt sein wird.

Spielberichte

[SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal - MSV Bautzen 04: 9:0](#)

[TTV Burgstädt - MSV Bautzen 04 7:9](#)

Für den MSV spielten: Hartmut Engert (3); Paul Müller (3); Maik Günther; Holger Weiß (0,5); Matthias Heidrich (1,5); Michael Döcke (1)